

Diebstahl aus Umkleidekabine

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Während des Trainings am Donnerstag zwischen 20.15 und 22.15 Uhr bediente sich ein bislang unbekannter Langfinger in der Umkleidekabine der Wörthalle in Tauberbischofsheim Er ließ einen MP3-Player, eine Armbanduhr und einen Ring im Gesamtwert von etwa 170 Euro mitgehen. Wer hat verdächtige Wahrnehmungen gemacht? Hinweise nimmt das Polizeirevier Tauberbischofsheim unter Telefon 093 41 / 8 10 entgegen.

Ihr Recht in... sicheren Händen

Vertragsrecht / Arbeitsrecht
Baurecht / Familienrecht
Mietrecht / Verkehrsrecht
Strafrecht

Rechtsanwälte
Dr. Sperling & F. Reis
Bad Mergentheim - Unterer Graben 16
Tel. 0 79 31 / 9 80 30
Creglingen - Hauptstraße 13
Tel. 0 79 33 / 70 04 66

Vorfahrt missachtet

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Die Vorfahrt eines VW-Golf-Fahrers missachtete am Donnerstagnachmittag eine 55-jährige Lupo-Fahrerin beim Abbiegen vom Bödeleinsweg in die Pestalozziallee in Tauberbischofsheim. Schaden: 4000 Euro.

Hubertus Apotheke
An der Tauberbrücke
Dr. G. Steinam · Tbb, Hauptstraße 6
Tel. 37 05 · Fax 9 59 08

Ist Ihr Blutzucker-Messgerät in Ordnung?

Wir überprüfen Funktion und Messgenauigkeit.
In fünf Minuten wissen Sie, ob Sie sich wirklich auf Ihr Blutzucker-Messgerät verlassen können.

Wann?
Montag, 18. Febr. 08, von 9 bis 17 Uhr

Bitte bringen Sie Ihr Gerät inkl. Teststreifen mit.

Wir freuen uns auf Sie, denn wir beraten Sie gerne!

Unfallflucht

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Etwa 700 Euro Schaden hinterließ ein bislang unbekannter Autofahrer an einem vor dem Landratsamt in Tauberbischofsheim geparkten Audi. Offenbar hatte der Fahrer nicht das richtige Augenmaß und streifte beim Rangieren den Pkw. Ohne sich jedoch darum zu kümmern, verließ er die Unfallstelle. Hinweise nimmt das Polizeirevier Tauberbischofsheim unter Telefon 093 41 / 8 10 entgegen.

Spielmannszug blickt zurück

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Die Generalversammlung des Spielmannszugs Tauberbischofsheim findet am Freitag, 29. Februar, um 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrgerätehauses statt. Hierzu wird die Teilnahme aller aktiven und passiven Mitglieder erwartet.

„Wohnkultur“ eröffnet: In der Weickstraße entstand gelungene Antwort auf die „Geiz-ist-geil-Mentalität“

Eine ganzjährige Leistungsschau

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Dass dies keine „gewöhnliche“ Geschäftsöffnung ist, zeigte sich am Donnerstagabend in der Weickstraße schon an der Anzahl der Gäste: Rund 200 Personen aus Wirtschaft, Handel, Gewerbe und Kommunalpolitik waren gekommen, um bei der Eröffnung der „Wohnkultur“ dabei zu sein.

Im Namen der Gesellschafter freute sich Claus Baumann von der Firma SGT über das rege Interesse an dieser Neueröffnung und ging kurz auf die Geschichte des Projekts ein.

„Ausstellungshalle zu vermieten“, diese Anzeige hatte alles ins Rollen gebracht mit der Idee, die „Wohnkultur“ mit Gastronomie unter ein Dach zu bekommen. Die Idee wurde weiter entwickelt, die Partner schlossen sich an und nach einem Jahr Planungsphase war mit Tina Raudenkolb die richtige Partnerin für den Gastronomiebereich gefunden worden. Und nach sechs Monate harter Arbeit könne man jetzt die „Wohnkultur“ präsentieren.

Hier sei es jetzt möglich, durch die zahlreichen Partner auf alle Wünsche der Kunden einzugehen und vom Grundriss über die Finanzierung bis zum fertigen Haus alles anbieten zu können. „Große und kleine Wünsche werden bei uns umgesetzt.“ Als Partner mit ihrer langjährigen Erfahrung dabei sind Peter Ament, Baumann GmbH, Boller-Bau, Fleck Grabmale und Naturstein, Jürgen Kuhn, Steffan GmbH und SGT.

„Aus einer Industriebrache ist ein Schmuckstück geworden“ stellte



„Wohnkultur“ eröffnet: Unser Bild zeigt (von links): Bernhard Stemmler, Gerhard Baumann, Jürgen Kuhn, Michael Boller, Claus Baumann, Bürgermeister Wolfgang Vockel, Norbert Reinhart, Klaus-Bruno Fleck, Bernhard Emmert und Peter Ament.

BILD HEIKE V. BRANDENSTEIN

Bürgermeister Stellvertreter Bernd Mayer fest und würdigte den Mut und den Ideenreichtum der Gesellschafter.

Als „sehr stilvoll und ausgesprochen gelungen“ hatte bereits am Nachmittag Bürgermeister Wolfgang Vockel die „Wohnkultur“ in der Weickstraße, bezeichnet weil hier Wohnsituationen präsentiert würden und die Leistungsfähigkeit örtli-

cher Handwerker in Augenschein genommen werden könne. Er gratulierte den Betrieben zu ihrem Engagement, wünschte ihnen viel Erfolg und gute Umsätze.

Als „innovative Wohnplattform“ bezeichnete Robert Haas, Vorstandsmitglied der Volksbank Main-Tauber, das neue Projekt. Entstanden sei eine ganzjährige Leistungsschau, womit eine Vision umgesetzt

worden ist. Hier sei es nun möglich, Neues ohne Stress zu erleben. Die Volksbank selbst bringe sich beim Thema Finanzierung ein.

Ein Projekt wie die „Wohnkultur“ sei gerade für das Handwerk besonders wichtig als Gegenstück zur „Geiz-ist-geil-Mentalität“. Hier in Tauberbischofsheim sei nun ein neuer Maßstab für die Region gesetzt worden.

VR-Tag des Talents: Aktion der Volksbank Main-Tauber sowie der HSG-Jugend

Junge Sportskanonen werden bei Sportfest gesucht

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Beim VR-Tag des Talents am 24. Februar können Mädchen und Jungen (Jahrgang 1997 und jünger) zeigen, was in ihnen steckt. Die Jugend der HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim und die Volksbank Main-Tauber organisieren zusammen ein Sportfest, bei dem besonders begabte Kinder entdeckt werden sollen. „Unsere Veran-

staltung in der Wörthalle gehört zur neuen Sportförderung VR-Talentidee“, sagt Regionalleiter Hoos.

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Württemberg haben das Konzept im Jahr 2000 zusammen mit den Württembergischen Sportfachverbänden für Fußball, Handball, Leichtathletik, Ski, Tennis und Turnen aufgestellt. Wir sind stolz da-

rauf, dass Tauberbischofsheim einer von rund 100 Veranstaltungsorten ist“, berichtet Hoos. Die Gewinner des Talenttages in Tauberbischofsheim erhalten bei der Siegerehrung Geschenke überreicht und werden konsequent weiter gefördert: Sie testen ihre Begabung anschließend bei der VR-Talentidee. Jede Sportart führt diese Wettbewerbsstufe an ei-

nem zentralen Ort in Württemberg durch. Die zwölf besten Sportler des jeweiligen Verbandes sind beim VR-Talent-Team dabei.

Das Team darf die große Welt des Sports beim Training mit Stars oder bei einem internationalen Ereignis kennen lernen und wird anschließend in ein Betreuungskonzept eingebunden.

Gesundheit: 1. Tauberbischofsheimer Schülercheck beginnt am 1. März

Damit das Lernen leichter fällt

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Der erste Tauberbischofsheimer Schülercheck findet vom 1. März bis zum 30. November in Tauberbischofsheim statt. An den Stationen vialogo, AOK, Artos-Hörtechnik, Koob Augenoptik, Stern Apotheke und Vital Centrum können sich die Kids und Jugendlichen testen lassen. „Ziel ist es letztendlich, den Schülern zu helfen, damit ihnen das Lernen leichter fällt“, meint Initiator Michael Väh von vialogo.

Der ideale „Wirt“ für einen gesunden Geist ist ein gesunder Körper. Das wussten schon die alten Römer: „Mens sana in corpore sano“, lautete damals der Slogan. Nur wenn die körperliche Konstitution stimmt, klappt es auch mit der geistigen Aufnahmefähigkeit.

Gute Augen und Ohren braucht man, um die Umgebung richtig zu scannen, gesunde Ernährung und körperliche Fitness sind notwendig, um nicht frühzeitig schlapp zu machen, über einen längeren Zeitraum konzentriert arbeiten zu können. Nur wer fit ist, kann sein geistiges Potenzial voll ausschöpfen. Kurz: Gesunde Kinder lernen besser und leichter. Die schulische Leistungsfähigkeit kann mit der körperlichen gesteigert werden, bessere Noten sind nicht selten das Ergebnis.

Manchmal schleicht sich aber auch ein Virus ein, der das System „Körper“ unterwandert. Das kann auch ein Trojaner sein. Man merkt, irgendetwas stimmt nicht, kann es aber nicht orten. Wenn's nicht wehtut oder eine regelrechte Beeinträchtigung ist, merkt man's vielleicht gar nicht. Im Prinzip fühlt man sich wohl, doch vieles fällt schwer, man

ist schneller müde. Könnte sein, dass man eine Brille braucht, könnte aber auch sein, dass die Ernährung nicht stimmt oder die notwendige Bewegung fehlt.

Der erste Tauberbischofsheimer Schülercheck will helfen, kleinere Mängel im System auszumachen. Er soll eine Art Screening-Test sein, bei dem der Organismus unter die Lupe

genommen wird. Es ist keine ärztliche Untersuchung mit einer entsprechenden Diagnostik. Es ist lediglich das Abklopfen einiger Parameter und Indikatoren, die auf ein kleines Handicap hindeuten können. Dessen Beseitigung ist Sache des Arztes.

Der Schülercheck will „Impulsgeber für die Eltern“ sein. Die Schüler von der ersten bis zur 13. Klasse sowie Berufsschüler haben die Möglichkeit, sich an den jeweiligen Stationen ihren Körper screenen zu lassen. Eine kleine Ernährungsberatung sowie eine Lernartenbestimmung gehören ebenfalls zum Check.

Die Schüler erhalten an der ersten Station ihre Checks einen Pass. Haben sie alle Stationen durchlaufen, sind also in dem Pass alle erforderlichen Stempel drin, gibt's als Schmankerl ein kostenloses Sandwich im Subway. Der Schülercheck ist ebenfalls kostenlos. Und Stress braucht man sich auch keinen zu machen, weder Eltern noch Kinder: Die Kids haben vom 1. März bis zum 30. November Zeit, die Stationen zu absolvieren. Zu beachten ist lediglich, dass die Schülerchecks nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung mit dem jeweiligen Partner durchgeführt werden können.



Die „Macher“ des ersten Tauberbischofsheimer Schülerchecks (von rechts): Michael Väh (vialogo, Initiator), Thomas Janson (Subway), Dr. Sabine Bau (Vital Centrum), Dr. Hans-Joachim Till (Stern-Apotheke), Frank Leuchter (Koob), Thorsten Schmitt (Artos) sowie Monika Scheida (AOK).

BILD: SEUFERT

BLICK IN DIE STADT

Kleinkindergottesdienst

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Ein ökumenischer Kleinkindergottesdienst findet am heutigen Samstag um 16 Uhr in der Christuskirche statt. Willkommen sind alle Kinder im Krabbel- und Kindergartenalter mit ihren Eltern. Der Gottesdienst steht unter dem Motto: „Wenn einer sagt, ich mag dich du.“ Mit Musik, Gebet und kreativen Ideen lädt dieser Gottesdienst zum Mitfeiern ein.

Kesselfleischessen

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Das traditionelle Kesselfleischessen der Kleintierzüchter findet am heutigen Samstag im Vereinsheim der Kleintierzüchter am Hühberg statt. Beginn ist um 17 Uhr. Die Mitglieder, Freunde und Gäste sind willkommen.

Achtung Allergiker!
Neu bei uns
Dinkel-Pizza und Dinkel-Nudelgerichte
Kommen Sie zum Probieren!

Ristorante Pizzeria
Eisner Mühle
GRAN FONTE
Italienische und deutsche Küche
Grünsfeld • Telefon 0 93 46 / 92 94 94

Besprechung Gründungsfest

IMPFFINGEN. Das Jahr 2009 wird ein ganz besonderes in der Geschichte Impffingens, denn die Gemeinde feiert den 700. Geburtstag: Mit einem Festakt am 12. Dezember sowie mit einem großen Fest am 11. und 12. Juli, das von der gesamten Dorfgemeinschaft mit den Vereinen und Institutionen, aber auch mit allen Bürgerinnen und Bürgern gestaltet werden soll. „700 Jahre Impffingen – eine lebendige Dorfgemeinschaft – gestern – heute – morgen“ lautet das Motto. Zu einer wichtigen Besprechung treffen sich die Mitglieder des Festausschusses, die Vertreter der Vereine sowie alle Interessierten am Donnerstag, 28. Februar, um 19.30 Uhr in der „Alten Schule“. Da an diesem Abend grundlegende Entscheidungen zu treffen sind, sollten alle Arbeitskreise und Vereine vertreten sein.

Eintracht zieht Bilanz

IMPFFINGEN. Die Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins Eintracht Impffingen findet am Dienstag, 19. Februar, um 20 Uhr im Pfarrsaal statt. Neben den üblichen Regularien finden Neuwahlen des gesamten Vorstandes statt. Um 18.30 Uhr beginnt ein Gottesdienst der vom Chor umrahmt wird.

GRÜNER MARKT

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Auf dem Markt wurden folgende Preise ermittelt (siehe beziehen sich, falls nicht anders angegeben, auf ein Kilogramm): Rotkraut 100, Weißkraut 100, Wirsing 120, Sellerie 180, Spinat 280, Zucchini 380, Kopfsalat 100, Zwiebeln 150, Karotten 150, Salatgurken Stück 100, Endivien 120, Radieschen Bund 100, Blumenkohl 200, Champignons 600, Kiwi Stück 50, Kartoffeln 150, Birnen 280, Weintrauben 480, Clementinen 280, Äpfel 150, Ananas 380, Apfelsinen 280, Nüsse 400, Grapefruit Stück 100, Tomaten 350, Bananen 150, Meerrettich 600, Fenchel 300, Paprika rot, grün, gelb 500, Feigen Packung 150, Lauch 200, Kohlrabi Stück 70, Datteln Packung 150, Brokkoli 300, Salatkartoffeln 180, Chicorée 400, Chinakohl 200, Rote Rüben 200, Feldsalat 1000, Erdbeeren 480, Erdkohlrauben 180. – Ohne Gewähr –

hut